

TÄTIGKEITSBERICHT AJA gGmbH für das Jahr 2025

zur Vorlage für die Gesellschafterversammlung am 21. April 2026

Einleitung

Der vorliegende Tätigkeitsbericht basiert auf den Zielen und Maßnahmenplanungen für das Jahr 2025. Er ist strukturiert entlang der von den Gesellschaftern des AJA verabschiedeten Matrix über Aufgaben und Fachbereiche des AJA.

2025 war ein arbeitsintensives und bewegtes Jahr, insbesondere durch Projekte wie Gastfamilien-Kampagne, Fachkonferenz, Schule:Global und die Vorbereitung der AJA-Fachtagung (Januar 2026).

Parallel dazu galt es, die Bürostruktur an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen. Zeichnete sich zu Jahresbeginn noch ab, dass der Austritt der Gesellschafter Aubiko e.V. und DRK in Hessen Volunta gGmbH zum 31.12.2025 – und damit einhergehend finanzielle Mindereinnahmen – eine erhebliche Reduzierung der personellen Ressourcen im AJA-Büro nach sich ziehen würde, wendete sich das Blatt erfreulicherweise im Herbst: Die Förderung des Projekts Schule:Global über den Bundeshaushalt ermöglichte die Fortsetzung der Arbeit mit dem bestehenden Personalstamm, wobei die Wochenstunden aller drei Mitarbeiter*innen durch den anfallenden Mehraufwand sogar noch erhöht wurden.

Bemerkenswert im Jahr 2025 war auch die hohe Medienpräsenz des AJA und seiner Mitgliedsorganisationen, ausgelöst vor allem durch die politischen Entwicklungen in den USA. Insbesondere die Überarbeitung der Richtlinien zur Visavergabe und der temporär ausgesetzten Vergabe von Terminen für Austauschschüler*innen, die in die USA wollten, erzeugte in den Sommermonaten zahlreiche Anfragen aus Redaktionen.

Erfreulich ist, dass der AJA in verschiedenen Netzwerken und Gremien gut vertreten ist und auch seine Sichtbarkeit und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit infolge medialer Berichterstattung ausbauen konnte.

Finanziell erfreulich war, dass der AJA nach drei Jahren defizitärer Jahresabschlüsse 2025 mit einem Überschuss beenden konnte.

Im Folgenden werden die Tätigkeiten des AJA ausführlich dargestellt.

Fachbereich 1

Advocacy, strategische Projekte

Ziele des AJA sind es, erstens auf politischer und gesellschaftlicher Ebene mehr Sichtbarkeit für die Förderung internationaler Schüler- und Jugendaustauschprogrammen zu erreichen und zweitens die Rahmenbedingungen nach Möglichkeit zu verbessern. Auch 2025 war der AJA mit relevanten Behörden und Institutionen auf Bundes- und Landesebene sowie mit Stiftungen in Kontakt. Zu nennen sind hier u.a. Auswärtiges Amt (AA), Deutscher Bundestag, Pädagogischer Austauschdienst (PAD), Kultusministerkonferenz (KMK), Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), Schmidt-Stiftung, Joachim Herz Stiftung, Kreuzberger Kinderstiftung und Postcode Stiftung. Zudem ist AJA einer der Träger der Initiative Austausch macht Schule (AMS), der Informationsstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB), Mitglied der Initiative Forschung und Praxis im Dialog (F-P-D). Darüber hinaus beteiligen wir uns an den Treffen des Runden Tisches USA, und wir sind mit den europäischen Dachverbänden einzelner AJA-Gesellschafter in regelmäßigem Austausch. Seit 2023 engagiert sich der AJA auch im Bündnis „Bildungsdialog für Deutschland“.

Lobbying

Nach der Bundestagswahl haben wir unsere **politischen Forderungen** an die thematisch jeweils zuständigen Arbeitsgruppen von CDU/CSU und SPD versendet und um Berücksichtigung im Koalitionsvertrag der künftigen Bundesregierung gebeten.

Herzstück der Lobbyarbeit im Jahr 2025 war die im Juni gestartete **Gastfamilien-Kampagne „Offene Türen, offene Herzen – Austausch braucht Gastfamilien“**. Hierüber ist es gelungen, mehr als 100 Botschafter*innen aus Bundestag, Landtagen und Kommunen zu gewinnen. Weitere Informationen im Abschnitt 2.

Um seine Kontakte zu pflegen, führten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AJA sowie Kolleg*innen aus den Büros der Gesellschafter **Gespräche mit Abgeordneten, Mitarbeiter*innen der Verwaltung sowie von Stiftungen und anderen Institutionen**. Für 2025 besonders zu erwähnen sind die Kontakte zum BMFSFJ, zum AA, zur US-Botschaft, zum Pädagogischen Austauschdienst, zur Stiftung Jugendaustausch Bayern, zur Joachim Herz Stiftung, zur Helmut und Loki Schmidt-Stiftung sowie am Runden Tisch USA.

Die nach der Klausurtagung im Februar 2023 gegründete **Arbeitsgruppe Lobby** (Ziele: sich über die einzelnen Aktivitäten der Gesellschafter austauschen, die Ziele des AJA abstimmen, Synergieeffekte

schaffen und gemeinsame Aktionen planen und durchführen), hat im Jahr 2025 kaum getagt. Grund: Die Absprache über Lobby-Aktivitäten innerhalb des AJA erfolgt themenbezogen zwischen den Kolleginnen und Kollegen, die auf den unterschiedlichen Feldern tätig sind. Wir schlagen vor, die Arbeitsgruppe nunmehr auch formal aufzulösen.

Einreise von Gastschüler*innen nach Deutschland

Das Auswärtige Amt hat eine **Aktualisierung des Visum-Handbuchs** veröffentlicht (Stand: Okt. 2025). Positiv ist, dass das AJA-Kapitel 3.2 "Vereinfachtes Verfahren bei Vermittlungseinrichtungen des AJA-Verbands" nunmehr wieder das Unterkapitel 3.2.1 "Besondere Regelungen für Schüleraustauschorganisationen des AJA" hat, allerdings wurde nur die formlose Verpflichtungserklärung aufgenommen. Verbesserungsbedarf besteht aktuell noch beim digitalen **Visa-Navigator**, der in der Auswahlliste keine Kategorie „Schüleraustausch“ beinhaltet, so dass keine klare Zuordnung bei der Beantragung eines Termins in den deutschen Botschaften möglich ist. Dieses Problem hat der AJA ans AA kommuniziert, eine Antwort steht noch aus. Ein weiteres leidiges Phänomen: Zum Teil reisen Austauschschüler*innen nur mit einem Touristen-Visum nach Deutschland ein, so dass die Gastfamilien dann mit ihnen bei den hiesigen Ausländerbehörden vorstellig werden zwecks **Beantragung eines elektronischen Aufenthaltstitels (EAT)**. Mancherorts müssen sie lange auf Beantragungstermine warten. Dazu haben wir die Bundestagsabgeordnete Aydan Özoğuz (SPD) kontaktiert, die uns ihre Unterstützung in Form eines Gesprächs angeboten hat.

Austausch macht Schule (AmS)

Wie bereits im Vorjahr war der AJA auch 2025 in der Initiative „Austausch macht Schule“ (AmS) intensiv eingebunden und hat in diesem Rahmen an der Sichtbarkeit des langfristigen Schüleraustausches innerhalb der Initiative gearbeitet. Die Trägerschaft bei AmS ist eine gute Möglichkeit, mit allen Fach- und Förderstellen in regelmäßigem Austausch zu sein und sich über alle relevanten Entwicklungen innerhalb der internationalen Jugendarbeit und des Jugend- und Schüleraustausches zu verständigen. Zudem ist es von großem Wert, dass das AmS-Büro die Interessen und die Angebote des langfristigen Schüleraustausches auch im Rahmen der politischen Verbindungsarbeit transportiert.

Beim **Trägertreffen** im November in Berlin wurde der priorisierte Arbeitsplan 2026–27 beschlossen. Der Fokus bleibt weiterhin auf politischer Verbindungsarbeit, dem Fachaustausch der Organisationen und der öffentliche Sichtbarmachung der Bildungswirkung von Austausch. Die AmS-Träger streben eine Verstetigung der Initiative nach 2027 an. Als neue **Sprecher** für die Amtszeit von Januar bis Jahresende 2026 wurden Tobias Bütow und Dr. Daniel Grütjen einstimmig gewählt. Der AJA hat die Teilnahme am Trägertreffen genutzt, um die gute Zusammenarbeit mit AmS im Rahmen der 3. Fachkonferenz in Fürstenried herauszustellen sowie über die Förderung von

Schule:Global aus dem Bundeshaushalt zu berichten – verbunden mit einer Bitte an die Träger, das Programm über deren schulische Kontakte zu bewerben.

Am 3. Juli hat der AJA die Gelegenheit genutzt, beim **Parlamentarischen Frühstück** von AmS mit Abgeordneten des baden-württembergischen Landtages in Stuttgart ins Gespräch zu kommen – insbesondere zur Gastfamilien-Thematik.

Der AJA hat das neue **Memorandum of Understanding** (MoU) von AmS unterzeichnet und damit seine Trägerschaft für die Jahre 2026 und 2027 zugesichert (mit jeweils 5.000 Euro jährlich).

Projekt Schule:Global

Nach der Re-Organisation von *Schule:Global* 2024 aufgrund der ausgelaufenen und nicht neu bewilligten Fördermittel stand die erste Jahreshälfte 2025 noch im Zeichen des moderaten Wachstumskurses, zu bewerkstelligen mit den Eigenmitteln der beteiligten AJA-Organisationen. Im September dann zeichnete sich eine **Förderung von Schule:Global aus dem Bundeshaushalt** ab. Nach dem endgültigen Beschluss des Bundestages zum Haushalt 2025 wurden 1 Mio. Euro genehmigt.

Ein neu konstituierter Leitungskreis (Tom Kurz/Experiment, Jantje Theege/YFU, Manuel Gerstner/AFS und Jan Schütte/AJA) hat den **Projektantrag „Schule:Global – Austausch fördern, Vielfalt leben, Zukunft gestalten“** erarbeitet. Diesen haben AFS (als Zentralstelle) und der AJA beim BMBFSFJ eingereicht. Dieser wurde im Dezember 2025 bewilligt, rückwirkend zum 15. Oktober.

Vor dem Hintergrund der mit dem Projektantrag anvisierten **Verstetigung, Verfestigung und Vergrößerung von Schule:Global** bei gleichzeitiger Sicherung von Qualität, galt es im Jahr 2025 nicht nur die bestehenden Unterstützungsformate für Schulen inhaltlich und konzeptionell weiterzuentwickeln, sondern auch damit zusammenhängende interne Prozesse, Zuständigkeiten und Abläufe neu zu definieren. Zudem flossen in erheblichem Umfang Mittel ins Marketing und in die Öffentlichkeitsarbeit für Schule:Global, insbesondere in Maßnahmen, die auf das avisierte Wachstum für die Folgejahre einzahlen. Darunter ...

- der Relaunch von Logo und Corporate Design
- die Neugestaltung der Schule:Global-Website
- das Rebranding auf die neuen Bedarfe und Kanäle in der Informationsverbreitung
- das Schalten von Anzeigen im digitalen und analogen Raum
- Medienarbeit
- die Vorbereitung und Durchführung eigener (digitaler) Informationsveranstaltungen
- die Teilnahme an (Vernetzungs-)Veranstaltungen

Ende 2025 wurde der Folgeantrag für 2026 gestellt und konstruktiv-vertraulich mit dem BMBFSFJ abgestimmt.

Projekt Kulturtauchen

Da der AJA 2025 keine Folgefinanzierung für *Kulturtauchen* sicherstellen konnte, wurden die Workshops gegen einen Kostenbeitrag von 500 Euro an Schulen angeboten – jedoch ohne Resonanz. Dank der Förderung von Schule:Global seit Oktober konnten die Workshops – neben *Kulturtauchen* auch *Coloured Glasses* – wieder kostenfrei an Schulen stattfinden. Die Koordination und Weiterentwicklung der Angebote liegt seitdem bei Experiment und ODI.

Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch

Die Organisation und die erfolgreiche Durchführung der 3. Fachkonferenz Jugend- und Schüleraustausch vom 3. bis zum 5. November 2025 bildete einen Schwerpunkt der Aktivitäten des AJA. Der Inhalt, der Verlauf und die Ergebnisse der Konferenz sind ausführlich auf der Website der Konferenz dokumentiert.

Wir bewerten die Konferenz in fast jeder Hinsicht als Erfolg und den investierten Aufwand als lohnend. Außer den in unserer Auswertung genannten Kriterien (1. Relevanz der Inhalte.- Jugendaustausch als Demokratie-Förderung, 2. Reflektion der eigenen Arbeit, Anregungen für die Entwicklung der Organisationen, 3. Vernetzung, Forum für den Diskurs der Szene, 4. Gemeinsames Handeln, Diskussion einer feldübergreifenden Strategie, 5. Zufriedenheit der Konferenz-Teilnehmer*innen,) betrachten wir die Tatsache auch als Erfolg, dass wir als AJA unsere Sichtbarkeit und die Wahrnehmung des Dachverbands als kompetenten Player verbessern konnten.

Eine Schwäche bestand darin, dass die Führungsebene der Fach- und Förderstellen erneut kaum bei der Konferenz vertreten war. Nach wie vor gibt es in diesem Kreis Vorbehalte gegen die Konferenz als Forum und gegen uns als Organisatoren.

Die Zukunft des „Formats Fürstenried“ und die Frage, ob im Jahr 2026 die nächste Fachkonferenz in dieser Reihe stattfinden wird, ist noch unsicher. Wir führen derzeit Gespräche mit möglichen Förderern (v.a. SJAB – Stiftung Jugendaustausch Bayern und BMBFSFJ) sowie mit dem PAD und dem IJAB als wichtige Akteure.

Wir halten das Format vor allem aus zwei Gründen für erhaltenswert: Erstens – die Internationale Bildung profitiert, wenn es einen feldübergreifenden Diskurs zu den Themen gemeinsam abgestimmte Strategie, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsames Lobbying gibt. Dafür gibt es bisher kein Forum. Zweitens – durch die Organisation der Fachkonferenz verbessert der AJA seine Sichtbarkeit und erhöht sein Gewicht.

Trotz der unsicheren Aussichten, des großen Aufwands und des offensichtlichen Unwillens bestimmter Akteure engagieren wir uns an diesem Punkt deshalb einstweilen weiter und bemühen uns darum, dass Ende 2026 die nächste Fachkonferenz in Fürstenried stattfinden wird.

Als Thema wird gegenwärtig die Kooperation zwischen der außerschulischen Jugendarbeit und den

Schulen in Erwägung gezogen. Das würde zu unserem Projekt Schule Global passen, und es würde unserem Partner AmS ins Blatt spielen, mit dem wir gut zusammenarbeiten und uns laufend abstimmen. Der Teilnehmerkreis könnte – auch um die Finanzierung zu erleichtern – auf Führungskräfte beschränkt werden.

Ehrenamtsförderung

Wie bereits 2024 wurden Veranstaltungen im Bereich der Ehrenamtsentwicklung durch den Kinder- und Jugendplan des BMBFSFJ gefördert. Das AJA-Büro stellte für 2025 einen Antrag mit einer Fördermittelhöhe von 27.975,00 Euro, verteilt auf fünf Einzelmaßnahmen. Wegen der abnehmenden Resonanz bei den AJA-Organisationen und des hohen administrativen Aufwandes wurden für 2026 keine Mittel aus dem KJP beantragt.

Im März 2025 nahm der AJA mit einem **Infostand beim „Transform_D-Summit“** teil. Mit präsentieren wir das ehrenamtliche Engagement unserer gemeinnützigen Austauschorganisationen vor allem in Bezug auf Gastfamilien und die Aufnahmeprogramme in Deutschland.

Mapping-Projekt

Die Realisierung eines solchen Projekts wird im Rahmen der Initiative Forschung und Praxis im Dialog auf unsere Anregung hin diskutiert. Es gibt einerseits Widerstände und Widerwillen gegen das Vorhaben, vor allem aus dem IJAB, wo es als Konkurrenz (und Bedrohung) von Eurodesk und „rausvonzuhaus.de“ wahrgenommen wird. Andererseits gibt es aber auch Unterstützung für die Idee (z.B. von Anatoli Rakhkochkine), so dass es als lohnend erscheint, sich weiter für die Projektidee einzusetzen. Wir müssen entscheiden, ob wir auch bereit wären, AJA-Mittel zu investieren, um die Realisierung des Projekts zu ermöglichen. Die Gespräche, die wir zuletzt geführt haben, haben ergeben, dass die Erstellung einer übersichtlichen Landkarte des Feldes vor allem in unserem Interesse liegt, weil der Langfristige Individuelle Schüleraustausch bisher nicht „verortet“ ist. Wir werden deshalb weniger wahrgenommen, als wir es verdienen – und vor allem seitens der öffentlichen Hand kaum gefördert.

AJA-Fachtag 2026

2025 begannen Vorbereitungen für den Fachtag 2026 (21.22. Januar). Für die Neuauflage des jährlich im Wechsel mit dem DFH und Weltweiser stattfindenden Formats hatte der AJA die organisatorische und inhaltliche Verantwortung.

Weitere Veranstaltungen, Arbeitsgruppen etc. mit AJA-Beteiligung >>> siehe Anlage 1.

Fachbereich 2

Öffentlichkeitsarbeit – Sichtbarmachung der AJA-Qualitätskriterien und des gemeinnützigen Schüleraustauschs



Gastfamilien-Kampagne

Nach intensiver Vorbereitung durch das Kampagnen-Team (Andrea Arnemann (AFS), Lisa Guderjahn (Experiment), Sara Borngässer (ODI), Maria Bressler (PI), Jantje Theege (YFU), Anna Kauert (YFU), Anne von Fircks, Jan Schütte (AJA) war am 3. Juni offizieller Start der AJA-Gastfamilien-Kampagne „Offene Türen, offene Herzen – Austausch braucht Gastfamilien“.

Die Idee: Abgeordnete, Bürgermeister*innen & Landrät*innen werden in ihren Wahlkreisen, Kommunen & als Gastfamilien-Botschafter*innen aktiv. Folgende Maßnahmen wurden 2025 durchgeführt:

- Kickoff-Meeting für Haupt- und Ehrenamtliche der AJA-Organisationen
- Kampagnen-Website
- Logo-Gestaltung
- Kampagnen-Material: Factsheets, Flyer, Musterdokumente
- Positionspapier Schüleraustausch und Gastfamilien
- Social Media
- Fotoshooting mit Gastfamilien
- Medienarbeit
- Lobbying-Workshops mit Ehrenamtlichen (Mai und November in Berlin)
- Besuch von Gastfamilien im Bundestag und Gespräch mit Aydan Özoğuz (SPD) am 11. Oktober

Am Ende des Jahres haben rund 50 Botschafter*innen (Ende März 2026 wurden daraus 103) – aus folgenden Parteien die Kampagne unterstützt: Grüne, CDU, SPD, FDP, LINKE, Volt, FW, SSW, parteilos. Sie gehörten dem Europäischen Parlament, Deutschem Bundestag, Landtagen sowie Kommunalparlamenten bzw. Städte und Kommunen an.

AJA-Stipendien

Aufgrund eines Gesellschafterbeschluss wurden keine AJA-Stipendien mehr ausgeschrieben. Auf der Website des AJA wird stattdessen direkt auf die Stipendien der Mitgliedsorganisationen verwiesen.

Vergleichsportal austauschjahr.de

2025 gingen die Zugriffszahlen für die Plattform austauschjahr.de im Vergleich zum Vorjahr – wie auch bei vielen Plattformen und Websites anderer Betreiber – infolge zunehmender Nutzung von KI deutlich zurück. Mit Jamso Trainee und Culture Bridge konnten zwei neue Organisationen aufgenommen werden. Dagegen haben ESL-Sprachreisen, Carl-Duisberg Centren und DRK Volunta ihre Mitgliedschaft gekündigt. 2025 wurde die Umsetzung der Stipendien begonnen. Dazu wurde ein Konzept für den neuen Datentypen erstellt und mit dem Marketingbeirat und der betreuenden Agentur abgestimmt.

1) Steigerung der Zugriffe

- Im Jahr 2025 hatten wir 158.449 Besucher und 308.751 Seitenaufrufe
- Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang
- Dieser lässt sich gerade bei vielen Plattformen beobachten und resultiert aus der KI-Nutzung

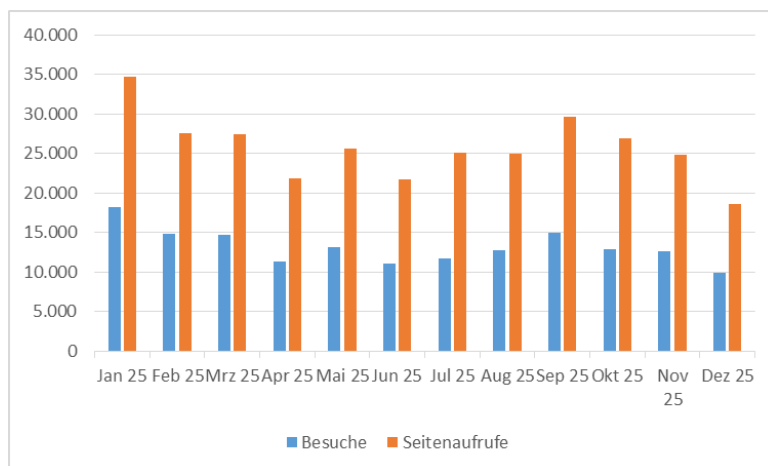


Abb. 1) Entwicklung der Besucherzahlen und Seitenaufrufe in 2025

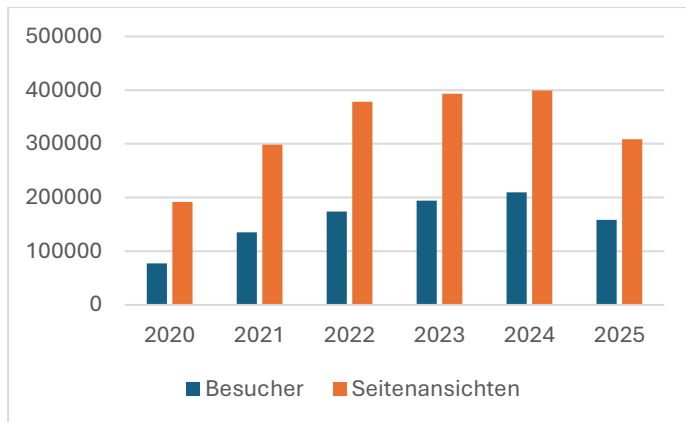


Abb.2) Vergleich der Besucherzahlen seit 2020

SEO

- Regelmäßiges Monitoring via SemRush
- Kontinuierliche onpage Optimierungen

Aktueller Stand

- Laut SemRush rankten im Dezember 2025 167 Keywords in den Tops 3 und 463 in herausgehobenen Positionen (SERP)
- Das entspricht in etwa den Werten aus dem Januar
- Die Sichtbarkeit bei Google ist konstant geblieben
- Das Nutzerverhalten hat sich durch die Nutzung von KI verändert

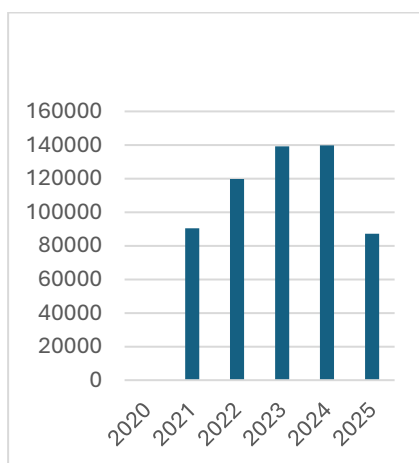


Abb.3) Klicks über die Google-Suche

2) Suchmaschinenwerbung (SEA)

- Unterstützung durch externe Agentur seit August 2019
- Kampagne in 2024 grundlegend neu aufgesetzt
- 18.498 Klicks via Google Ads

3) Kontinuierliches Erstellen von Inhalten nach SEO-Gesichtspunkten

- Blogartikel und Erfahrungsberichte werden regelmäßig veröffentlicht, die sehr gut geklickt werden und auch über Google gesucht und gefunden werden
- Laufende Überarbeitung der bestehenden Seiten

Aktueller Stand

- 199 Blogartikel
- 78 Erfahrungsberichte von Schülern und Gastfamilien
- 47 aktive Länder
- 1.709 Programme
- 27 zahlende Organisationen
- Neue Organisation in 2025
 - Jamso Trainee
 - Culture Bridge
- Ausgeschiedene Organisationen
 - ESL
 - DRK Volunta
 - CDC
- Neues Land
 - Griechenland

4) *Hohe Reichweite in den sozialen Netzwerken*

- Regelmäßige Posts bei Facebook, Instagram und Pinterest
- Social-Media-Advertising für mehr Sichtbarkeit

Aktueller Stand:

- Über 8.536 Nutzer kamen über Social-Media auf unsere Seite (ca 4 %)
- 593 Follower unserer Facebookseite
- 344 Abonnenten bei Instagram

5) *Neue Features und Änderungen in der Programmierung*

- Konzeption und Start der Umsetzung der Stipendien

Für 2026 geplant

- Drupal Update
- Hervorhebung der AJA-Organisationen in den Angebotslisten
- Bestellfunktion für Broschüren

AJA Medienarbeit

2025 verschickte AJA vier Pressemitteilungen: zur Bundestagswahl, zu den AJA-Stipendien, zur Gastfamilien-Kampagne und zur Fachkonferenz in Fürstenried.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Anfragen aus Redaktionen rund um das Thema USA samt Berichterstattung in TV, Radio und Internet. Hier konnten wir den AJA und die Arbeit seiner Gesellschafter gut platzieren.

Pressespiegel (USA-Austausch)

Datum	Medium	Titel
08.01.2025	Münstersche Zeitung	Einen Schüleraustausch im Ausland planen: Darauf kommt es an
24.01.2025	shz.de	Einen Schüleraustausch im Ausland planen: Darauf kommt es an

20.02.2025	Bildungsklick.de	Forderungen für den langfristigen individuellen Schüleraustausch
10.03.2025	NDR Info	Schüleraustausch USA (Interview mit AFS)
16.03.2025	WDR „Aktuelle Stunde“	Deutsch-Amerikanische Freundschaft in Zeiten von Trump
18.03.2025	Deutschlandfunk „Campus und Karriere“	Politische Unsicherheiten: Schüleraustausch in die USA in Trump-Zeiten
25.03.2025	WDR	Schüleraustausch in die USA: ist das noch ratsam?
03.04.2025	WAZ	USA unter Trump: Austauschprogramme in Gefahr
20.04.2025	Vorsprung Online	Siegelverleihung an Friedrich-August-Genth-Schule
24.04.2025	Gelnhäuser Neue Zeitung	Wächtersbach: Friedrich-August-Genth-Schule erhält „Schule:Global“-Siegel
28.05.2025	WDR	US-Visa-Stopp für Studierende und Schüler: Was gilt jetzt für wen?
28.05.2025	Deutschlandfunk	Bald könnte der Traum auch für etliche Schüler platzen
28.05.2025	Der Spiegel	Was die US-Visasperre für deutsche Austauschschüler und Studierende bedeutet
29.05.2025	FAZ	Platzt der Traum vom USA-Austausch?
29.05.2025	Wirtschaftswoche	Amerika zog die Klügsten an – wie lange noch?
30.05.2025	Die ZEIT CAMPUS	Wir sollten keine Opfer dieser politischen Willkür sein
03.06.2025	Tagesspiegel	Die Angst der künftigen USA-Austauschschüler: „Möchte ich wirklich in so ein Land?“
16.06.2025	NDR	Schüleraustausch mit den USA: die Sicht des AJA

19.06.2025	WDR	Für Visum: USA prüfen Social-Media-Konten von ausländischen Studenten
17.06.2025	Frankfurter Rundschau // Merkur.de	Trumps Stopp für USA-Visa: Was Studenten und Schüler jetzt beachten müssen
27.07.2025	Die ZEIT	Soll mein Kind da noch hin?
13.08.2025	Deutschlandfunk	Schulbank, Völkerverständigung und Exotismus

Newsletter

Es wurden 2025 drei AJA-Newsletter verschickt.

Social Media

Der AJA ist mit seinen Aktivitäten inzwischen auf folgenden Plattformen mit eigenem Account präsent:

- Facebook: Schule:Global, austauschjahr.de
- LinkedIn, Instagram: Schule:Global, austauschjahr.de
- Pinterest: austauschjahr.de
- YouTube: Schule:Global

AJA-Postings auf LinkedIn erreichten im Jahr 2025 mehr als 35.000 Impressionen (Steigerung im Vergleich zu 2024). Die Sichtbarkeit des AJA konnte mit all diesen Maßnahmen erheblich gesteigert werden.

Weitere Publikationen

Im Jahr 2025 wurden folgende ÖA-Materialien neu erstellt bzw. überarbeitet:

- Flyer Stipendien
- Flyer Gastfamilien
- Flyer „AJA stellt sich vor“
- Plakate und Postkarten für die Digitalen AJA-Messen
- Plakat für die AJA-Infoveranstaltungen
- Health & Safety: Handlungsempfehlung/Gastfamilienkarte

Informationsveranstaltungen an Schulen und digitale Austauschmessen

Im Jahr 2025 fanden

- 28 Informationsveranstaltungen mit insgesamt ca. 2.000 Besucher*innen und
- sieben digitale Messen mit 590 Teilnehmer*innen statt (2024: 649)

Beide Formate, gemeinsam mit den AJA-Gesellschaftern organisiert und durchgeführt, haben sich mittlerweile etabliert. Außerdem fanden drei Messen in Präsenz statt. Sowohl für Infoveranstaltungen an Schulen als auch für die digitalen Messen wurden Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit entwickelt, um diese zu bewerben.

Fachbereich 3

Interne Mitgliederkommunikation / Austausch / Best Practice, Evaluierung und Sicherstellung sowie Weiterentwicklung der Qualität

Die interne Kommunikation zwischen AJA und seinen Mitgliedern war auch im Jahr 2024 durch einen regelmäßigen Austausch geprägt. Wie auch schon in den Jahren vorher fanden **regelmäßige Videokonferenzen** aller AJA-Mitglieder sowie darüber hinaus viele Abstimmungen des AJA-Büros mit einzelnen Mitgliedern sowie Arbeits- oder Steuergruppen statt.

Darüber hinaus stand der Geschäftsführung für die Klärung wichtiger Anliegen ein dreiköpfiger Beirat zur Seite. 2025 waren dies namentlich: Ulrike Otto (DRK Volunta, Beiratsvorsitz), Rüdiger Muermann (PI, stellv. Vorsitz), Bettina Wiedmann (Experiment). Die beiden letztgenannten fungierten zudem als Personalausschuss. Beiratsvorsitzende und Geschäftsführung standen darüber hinaus in einem 14-täglichen **Jour fixe online** im Austausch. Das 2024 eingeführte **AJA-Update** (Mail) mit aktuellen Themen und Entwicklungen aus dem AJA-Büro erhielten die Gesellschafter insgesamt sechs Mal.

2025 fanden zwei **Gesellschafter-Versammlungen**

- in Berlin (28./29. April) und
- in Wiesbaden (17./18.11.) statt.

Arbeitsgruppen

Health & Safety: Die Arbeitsgruppe traf sich im Februar 2025 in Köln.

Marketing-Beirat: Der Marketing-Beirat traf sich im Jahr 2025 dreimal online. Es standen unter anderem Themen wie KI, die Weiterentwicklung von vonaustauschjahr.de und die Konzeption der Einbindung von Stipendien an. Im Jahr 2026 ist ein Präsenztreffen geplant.

Fachbereich 4

Administration / Laufender Betrieb der Geschäftsstelle

2025 fand eine **Betriebsprüfung** durch die Deutsche Rentenversicherung statt. Es gab keine Beanstandungen und auch keine Abgaben bzw. rückwirkenden Zahlungen an die Künstlersozialkasse.

Der AJA konnte 2025 nach den drei vorausgegangenen Jahren mit Defiziten einen **Überschuss von rund 35.000 Euro** erzielen.

Im AJA bahnte sich mit dem Austritt von Aubiko e.V. und DRK in Hessen Volunta gGmbH zum 31.12.2025 eine Reduzierung der Gesellschafter von acht auf sechs an. Angesichts der damit verbundenen Mindereinnahmen bei den jährlichen Gesellschafterbeiträgen entwickelte eine Arbeitsgruppe mit Eva Lingen (ODI), Jantje Theege (YFU), Manuel Gerstner (AFS) und Jan Schütte (AJA) Szenarien für eine Reorganisation des AJA-Büros unter den gegebenen wirtschaftlichen Möglichkeiten. In einem außerordentlichen AJA-Call mit allen Gesellschaftern beschlossen diese einstimmig das von der AG empfohlene Szenario, mit dem eine der beiden beschäftigten Kolleginnen ab 2026 im AJA-Büro hätte bleiben können. Dieses Votum schloss eine Beitragserhöhung auf 17.500 Euro p.a. ein. Wie bereits erwähnt, konnte die Reduzierung des Personalstammes durch die Förderung von Schule:Global für 2026 zunächst abgewendet werden.

Insgesamt verfügte die AJA-Geschäftsstelle in den ersten neun Monaten über 76 Arbeitsstunden pro Woche zzgl. 20 Wochenstunden Geschäftsführung auf Honorarbasis. Zwischen Oktober und Dezember – bedingt durch Mehraufwand Schule:Global – erhöhten sich diese Summen auf 102 Wochenstunden bzw. 25 Wochenstunden. Zudem gewährte der AJA den drei Angestellten einen einmaligen Bonus von jeweils 2.000 Euro für ihre Treue zum AJA.

Berlin, 13.04.2026

Für die Richtigkeit,



Jan Schütte (Geschäftsführer AJA)

Anhang 1

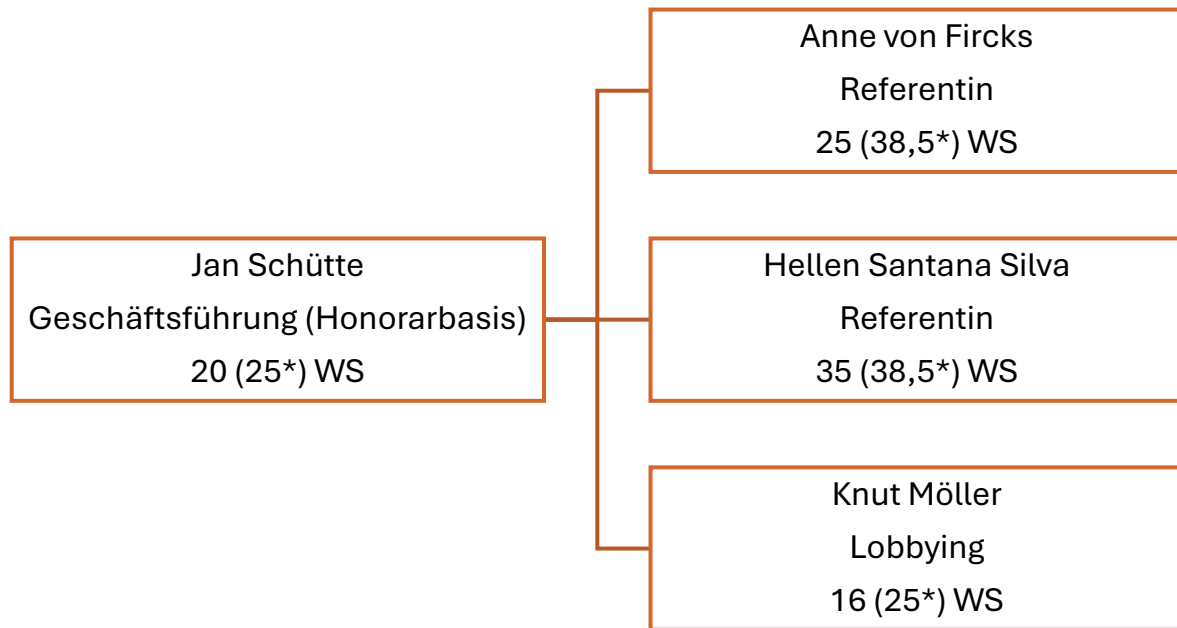
Veranstaltungen 2025

		Veranstalter	Ort	Teilnahme
23.1.	Digitale AJA Messe	AJA	online	
29.1.	Workshop Gastfamilien	AJA/ YFU	online	Anne, Jan
31.1.	Marketingbeirat	AJA	online	Anne
4.-5.2.	Jahrestagung „Fachkräfte im Blick“	Jugend für Europa	Bonn	Knut
7.2.	AG Health & Safety	AJA	Köln	
7.3.	Auftakttreffen „Democracy at a Crossroads: Why Youth Work Matters“	IJAB	Bonn	Knut
12.3.	F-P-D: Meeting KO-Gruppe	F-P-D	online	Jan
18.3.	Themen-Talk	AJA	online	Anne, Hellen
24.3.	Gespräch mit Dr. Max Kanzow, Referent transatlantischer Koordinator AA	AJA	Berlin	Jan
28.-29.3.	DSEE Summit	DSEE	Berlin	Anne, Hellen, Jan
7.4.	Schule:Global Regionaltreffen	AJA	Hamburg/YFU	Jan
9.4.	Workshop "Politische und ges. Anerkennung der IJA“	IJAB	online	Jan
17.4.	AJA-Call Perspektiven 2025 ff.	AJA	online	Jan, Knut
28./29.4.	Gesellschafter-Versammlung	AJA	Berlin	Jan, Knut
7.5.	Digitale AJA-Messe		online	Anne
17.5.	Lobby-Workshop Gastfamilien-Kampagne	AJA	Berlin	Anne, Jan
20.5.	Jugendaustausch To Go	AJA	online	Anne
26.5.	AJA-Messe Wächtersbach	AJA	Wächtersbach	
27.5.	Erasmus+ und Jugendaustausch	Experiment	Düsseldorf	Knut
7.6.	Treffen Netzwerk Alumni PPP	APPP	Köln	Knut
12.6.	AJA Call	AJA	online	Knut, Jan
12.6.	Gastfamilien-Kampagne: Onboarding für Ehrenamtliche	AJA	online	Jan, Anna Kauert
16.6.	Gastfamilien-Kampagne Kickoff	AJA	online	AJA & Orgas

17.6.	Themen-Talk „Umgang mit Rollenkonflikten“	AJA	online	
24.6.	Digitale AJA-Messe	AJA	online	Hellen
25.6.	IJAB Mitgliederversammlung	IJAB	Bonn	Jan
27.6.	Austausch macht Schule: Zwischentreffen Leitungen	AmS	online	Jan
3.7.	Parlamentarisches Frühstück Baden-Württemberg	AmS	Stuttgart	Jan
3.7.	AJA-Schüleraustausch-Messe	AJA	Berlin	
8.7.	Jubiläumskonferenz Europarat	AA	Berlin	Knut
8.7.	AJA-Messe	YFU	tip Augsburg	
9.7.	Infoveranstaltung #internationalheart 2.0	IJAB	online	Jan
9.7.	"AG Politische Dimension der IJA"	F-P-D	online	Knut
14.8.	AJA Call	AJA	online	Knut
28.8.	Digitale AJA-Messe		online	Hellen
10.9.	Empfang Metin Hakverdi, transatlantischer Koordinator	AA	Berlin	Jan
19.9.	AJA-Messe	AJA	Hamburg	
24.9.	Digitale AJA-Messe	AJA	online	Hellen
26.9.	Politische Dimension der internationalen Jugendarbeit	F-P-D	online	Knut
25./26.9.	Schule:Global Netzwerktreffen	AJA/Experiment	Frankfurt a.M.	
6.10.	F-P-D: Meeting KO-Gruppe	F-P-D	online	Knut
6.10.	Jubiläum: 75 Jahre KJP	BMFSFJ	Berlin	Jan, Manuel
16.10.	Runder Tisch USA	DAAD	München	Jan
23.10.	AJA Call	AJA	Zoom	Jan, Knut
28.10.	Digitale AJA-Messe	AJA	online	Hellen
4./5.11.	Fachkonferenz Jugendaustausch	AJA, AmS, FPD	München- Fürstenried	Knut, Anne, Hellen, Jan
10./11.11.	Jahrestreffen Träger AmS	AmS	Berlin	Jan
17./18.11.	Gesellschafter-Versammlung	AJA	Wiesbaden	Jan
26.11.	Digitale AJA-Messe	AJA	online	Hellen
3.-5.12.	Konferenz: Democracy in Action - Youth Work Matters!	Europäischer Rat / IJAB	Straßburg	Jan
9.12.	IJAB Mitgliederversammlung	IJAB	Bonn	Knut

Anhang 2

Organigramm AJA



Wochenarbeitsstunden (WS) AJA-Geschäftsstelle

1.1. - 14.10.2025 = 96 WS

*15.10. - 31.12.2025 = 107 WS (temporäre Aufstockung wg. Schule:Global)

Stand: 31.12.2025